



Marianne Freifrau von Hess, geborne Freiin von Diller, Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Elisabeth, gibt tief erschüttert in ihrem und im Namen des Adoptiv-Sohnes Friedrich Freiherrn von Hess-Diller, k. k. Oberlieutenants im Prinz Eugen von Savoyen Dragoner-Regimente Nr. 13, die Nachricht, dass ihr innigstgeliebter Gatte, Seine Excellenz der Hochwohlgeborne Herr

Heinrich Freiherr von Hess,

k. k. wirklichen geheimen Rath und Feldmarschall, Hauptmann der k. k. Trabanten-Leibgarde und Hofburgwache, Inhaber des k. k. 49. Linien-Infanterie-Regimentes, lebenslänglichen Reichsrath, Grosskreuz des kön. ungar. St. Stefan-Ordens und des kais. österreich. Leopold-Ordens mit der Kriegs-Decoration, Commandeur des Militär-Maria-Theresien-Ordens, Besitzer des k. k. Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegs-Decoration und des 50-jährigen Officiers-Dienstzeichens, Ritter des kais. russ. Alexander Newsky-Ordens in Brillanten, des kais. russ. St. Georg-Ordens II. Cl., des kais. russ. weissen Adler-Ordens, des kais. russ. St. Annen-Ordens I. Cl., des kais. russ. St. Vladimir-Ordens IV. Cl. mit den Schwertern, Ritter des kön. preuss. schwarzen Adler-Ordens, des kön. preuss. rothen Adler-Ordens I. Cl. mit den Schwertern, des kön. preuss. Militär-Verdienst-Ordens („pour le mérite,“) mit der Krone, Grosskreuz des Civil-Verdienst-Ordens der kön. bay. Krone, des kön. bay. Verdienst-Ordens vom h. Michael, des kön. schwed. Schwert-Ordens, des kön. würtemb. Friedrich-Ordens, des kön. hannov. Guelphen-Ordens, des kön. sicil. Ordens St. Giorgio della riunione, des grossh. bad. Zähringer-Löwen-Ordens, des grossh. hess. Ludwig- und Philipp-Ordens, des grossh. toscan. St. Josef-Ordens, des herz. parmaisichen Constantin St. Georg-Ordens, des päpstl. Ordens Gregors des Grossen, Commandeur des kön. sardin. St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, Besitzer des ottoman. Verdienst-Ordens höherer Classe, Ritter des päpstl. Christus-Ordens, Kanzler des kais. österr. Leopold-Ordens, Ehrenmitglied der kais. russ. Akademie der Militär-Wissenschaften in St. Petersburg, Ehrenbürger der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, dann der kön. ungar. Städte: Pest, Ofen und Eszau, der Stadt St. Pölten u. s. w.,

Mittwoch den 13. April 1870 um 4 Uhr früh, in Folge eines längeren Lungenleidens, nach Empfang der heiligen Sterbesacramente, im 83. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Sonntag den 17. d. M. um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: I. Bezirk, Körntnerstrasse Nr. 14, in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Währinger Orts-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Dienstag den 26. d. M. um 11 Uhr Vormittags in obgenannter Dom- und Metropolitankirche gelesen werden.

Wien, den 13. April 1870.



Marianne Freifrau von Hess, geborne Freiin von Diller, Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Elisabeth, gibt tief erschüttert in ihrem und im Namen des Adoptiv-Sohnes Friedrich Freiherrn von Hess-Diller, k. k. Oberlieutenants im Prinz Eugen von Savoyen Dragoner-Regimente Nr. 13, die Nachricht, dass ihr innigstgeliebter Gatte, Seine Excellenz der Hochwohlgeborne Herr

Heinrich Freiherr von Hess,

k. k. wirklicher geheimer Rath und Feldmarschall, Hauptmann der k. k. Trabanten-Leibgarde und Hofburgwache, Inhaber des k. k. 49. Linien-Infanterie-Regimentes, lebenslänglicher Reichsrath, Grosskreuz des kön. ungar. St. Stefan-Ordens und des kais. österreich. Leopold-Ordens mit der Kriegs-Decoration, Commandeur des Militär-Maria-Theresien-Ordens, Besitzer des k. k. Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegs-Decoration und des 50-jährigen Officiers-Dienstzeichens, Ritter des kais. russ. Alexander Newsky-Ordens in Brillanten, des kais. russ. St. Georg-Ordens II. Cl., des kais. russ. weissen Adler-Ordens, des kais. russ. St. Annen-Ordens I. Cl., des kais. russ. St. Vladimir-Ordens IV. Cl. mit den Schwertern, Ritter des kön. preuss. schwarzen Adler-Ordens, des kön. preuss. rothen Adler-Ordens I. Cl. mit den Schwertern, des kön. preuss. Militär-Verdienst-Ordens („pour le mérite,“) mit der Krone, Grosskreuz des Civil-Verdienst-Ordens der kön. bayr. Krone, des kön. bayr. Verdienst-Ordens vom h. Michael, des kön. schwed. Schwert-Ordens, des kön. würtemb. Friedrich-Ordens, des kön. hannov. Guelphen-Ordens, des kön. sicil. Ordens St. Giorgio della riunione, des grossh. bad. Zähringer-Löwen-Ordens, des grossh. hess. Ludwig- und Philipp-Ordens, des grossh. toscan. St. Josef-Ordens, des herz. parmaischen Constantin St. Georg-Ordens, des päpstl. Ordens Gregors des Grossen, Commandeur des kön. sardin. St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, Besitzer des ottoman. Verdienst-Ordens höherer Classe, Ritter des päpstl. Christus-Ordens, Kanzler des kais. österr. Leopold-Ordens, Ehrenmitglied der kais. russ. Akademie der Militär-Wissenschaften in St. Petersburg, Ehrenbürger der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, dann der kön. ungar. Städte: Pest, Ofen und Emlau, der Stadt St. Pölten u. s. w.,

Mittwoch den 13. April 1870 um 4 Uhr früh, in Folge eines längeren Lungenleidens, nach Empfang der heiligen Sterbesacramente, im 83. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuern Verbliebenen wird Sonntag den 17. d. M. um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: I. Bezirk, Kärntnerstrasse Nr. 14, in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Währinger Orts-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Dienstag den 26. d. M. um 11 Uhr Vormittags in obgenannter Dom- und Metropolitankirche gelesen werden.

Wien, den 13. April 1870.